

Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie ihn als e-mail-Anhang ans DIMDI an folgende e-mail-Adresse Vorschlagsverfahren@dimdi.de

Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für 2006 ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlages (Anschrift des Einsenders und vertretene Organisation)

| | |
|------------------|---|
| Organisation * | Verband der privaten Krankenversicherung e.V. |
| Name * | Fritze |
| Vorname * | Jürgen |
| Titel | Prof. Dr. med. |
| Straße | Bayenthalgürtel 26 |
| PLZ | 50968 |
| Ort | Köln |
| E-Mail-Adresse * | Juergen.fritze@pkv.de , juergen.fritze@dgn.de |
| Telefon * | 0221-37662-70 |
| Telefax | 0221-37662-10 |

2. Ansprechpartner (wenn nicht Einsender)

| | |
|----------------|--|
| Name | |
| Vorname | |
| Titel | |
| Straße | |
| PLZ | |
| Ort | |
| E-Mail-Adresse | |
| Telefon | |
| Telefax | |

3. Fachgebiet * (Mehrfachnennungen möglich)

Neurologie

4. Ist Ihr Vorschlag bereits mit einer Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher?*

Ja

Nein

Name der Fachgesellschaft:

Status der Abstimmung:

Begonnen

Abgeschlossen

5. Muss Ihr Vorschlag mit weiteren Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit welcher? *

Ja

Nein

Name der Fachgesellschaft:

6. Art der Änderung *

Redaktionell

z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur

Inhaltlich

z.B. Differenzierung bestehender Codes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung)

7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlages *

Abbildung des Schweregrades der Parkinson Krankheit

8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur

(Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an)

Die Kodierung von Wirkungsfluktuationen wird in Ergänzung zur Schweregradeinteilung (s.o.) wie folgt vorgenommen.

G 20.x0 ...ohne Wirkungsfluktuationen (Wearing-OFF oder ON/OFF-Fluktuationen)

G 20.x1 ...mit Wirkungsfluktuationen (Wearing-OFF oder ON/OFF-Fluktuationen)

Alternativ wäre auch eine Abbildung der Wirkungsfluktuationen durch eine eigene Diagnosenummer möglich, die durch das †/* - System mit der Parkinson-Erkrankung verknüpft werden könnte.

G 2x.x* Wirkungsfluktuationen (Wearing-OFF oder ON/OFF-Fluktuationen) bei Parkinson-Erkrankung (G 20.x †)

9. Begründung des Vorschlages (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) *

Ist Ihr Vorschlag für das **Entgeltsystem** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja

Nein

Begründung: Die Parkinson-Erkrankung wird im Langzeitverlauf häufig durch sogenannte Wirkungsfluktuationen kompliziert. Hierbei handelt es sich um langsam oder plötzlich einsetzende Veränderungen der Beweglichkeit, die meist in kausalem und häufig in zeitlichem Bezug zu der Einnahme der spezifischen Medikamente stehen. Klinisch unterscheidet man hierbei „ON-Phasen“ mit guter Beweglichkeit von „OFF-Phasen“ mit schlechter Beweglichkeit. Wirkungsfluktuationen stellen eine wichtige Determinante der Krankheitsschwere dar und erschweren die medikamentöse Einstellung. Da sich diese Komplikation nicht durch eine ICD-Kodierung abbilden lässt bleibt sie bei der Bewertung der Fallschwere im DRG-System trotz anzunehmender Relevanz für den Ressourcenaufwand zwangsläufig unberücksichtigt.

Ist Ihr Vorschlag für die externe **Qualitätssicherung** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja

Nein

Begründung:

Verbreitung des Verfahrens (**nur bei Vorschlägen für den OPS**)

Standard

Etabliert

In der Evaluation

Experimentell

Unbekannt

Geschätzte **Häufigkeit** des Verfahrens (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) (**nur bei Vorschlägen für den OPS**)

Geschätzte **Kosten** der Prozedur (**nur bei Vorschlägen für den OPS**)

10. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)

| |
|--|
| |
|--|